

Samstag, den 11. September 1915.

Zum 31. Male:
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

DATTERICH

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Ernst Elias Niebergall. Musik von Friedrich Bermann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Datterich, Partikulier	Paul Henckels
Bennelbacher } seine Freunde	Julius Herrmann
Spirwes }	Adolf Reinhardt
Knerz }	Eugen Keller
Dummbach, Drehermeister	Eugen Dumont
Babette, seine Frau	Josefa Stein
Marie, seine Tochter	Frida Hummel
Schmidt, Drehergeselle	Carl Walter Schott
Steifschächter, Schneidermeister	Emil Lind
Bengler, Schuhmachermeister	Paul Kaufmann
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Ferry Dittrich
Evchen, Mariens Freundin	Irma Thöring
Lisette, Kellnerin	Ottolie-Eggers-Rotter
Erster Polizeidiener	Karl Rausch
Zweiter Polizeidiener	Bruno Rings
Geiger	Theodor Kigler
Klarinettist	Heinrich Klapper
I. Handlanger	Albert Fischel
II. Handlanger	Peter Esser
III. Handlanger	Karl Rausch
Ein Wirtsjunge	Friedrich Wörnle
Ein kleiner Junge	Fritz Schumann
Eine Kellnerin	Helene Cörner
Ein Soldat	Friedrich Wörnle
Seine Liebste	Thea Grodzinsky

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag, den 12. September 1915, abends 8 Uhr:

Hanneles Himmelfahrt.

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann.

Montag, den 13. September 1915:

Serie I.

Die Journalisten.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: **Serie V Freitag, den 1. Oktober 1915.**

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

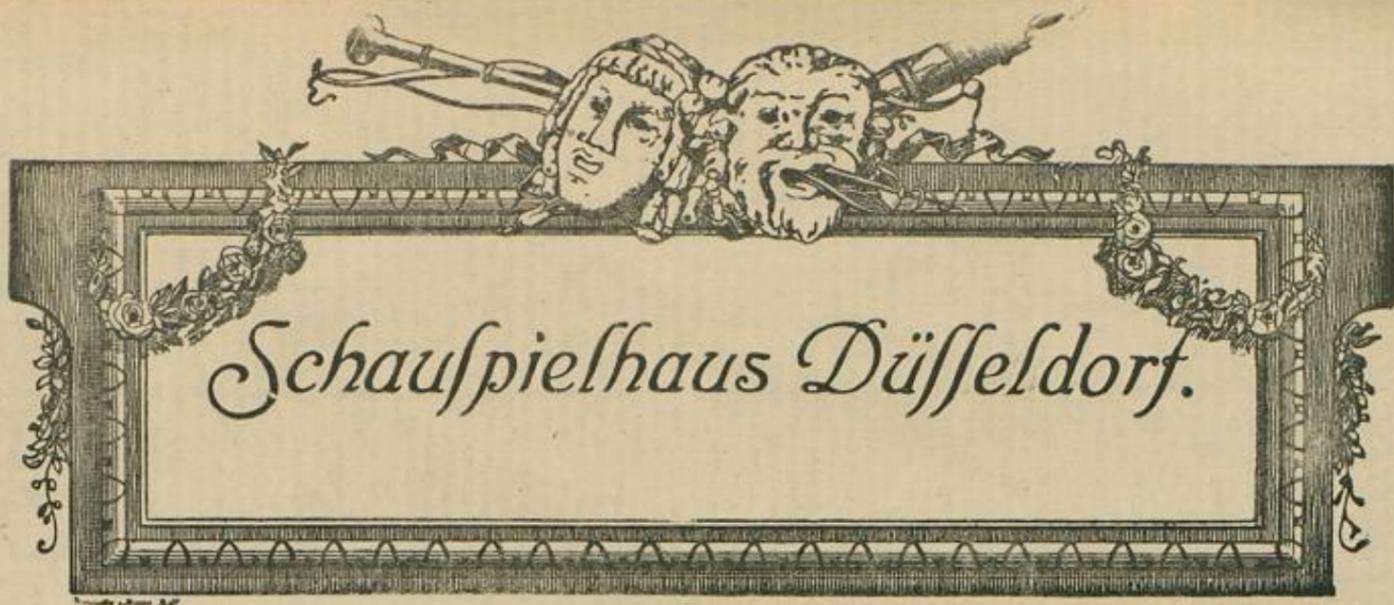
Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobengebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Samstag, den 11. September 1915.

Zum 31. Male:
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

DATTERICH

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Friedrich Bermann.

Leiter des

Datterich, Partikul
Bennelbacher } sei
Spirwes
Knerz
Dummbach, Dreh
Babette, seine Fra
Marie, seine Tocht
Schmidt, Dreherg
Steifschächter, Sc
Bengler, Schuhma
Fritz Knippelius,
Evchen, Mariens
Lisette, Kellnerin
Erster Polizeidien
Zweiter Polizeidie
Geiger
Klarinettist
I. Handlanger
II. Handlanger
III. Handlanger
Ein Wirtsjunge
Ein kleiner Junge
Eine Kellnerin
Ein Soldat
Seine Liebste

Henckels
Herrmann
Reinhardt
gen Keller
n Dumont
sefa Stein
Hummel
ter Schott
Emil Lind
Kaufmann
y Dittrich
a Thöring
ers-Rotter
arl Rausch
uno Rings
dor Kigler
ch Klapper
ert Fischel
eter Esser
arl Rausch
ch Wörnle
Schumann
ene Cörner
ch Wörnle
rodzinsky



Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr

der Pause fällt der eiserne Vorhang

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag,

Hannel

Traumdichtun

hr:

fahrt.

tmann.

Die

Lustspi

en.

Serienvorstellung

Es beginnt: Seri

Preise der I

Parkett und I. Ran

(einschließlich s

bigten Preisen.

Oktober 1915.

gen im Jahr):

ang 23.20 Mark

(ob:gebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.